

Bettenhausneubau in Zittau

Das mit 37,4 Millionen DM geförderte Bauvorhaben des Neubaus eines Bettenhauses am Hauptstandort des Kreiskrankenhauses Zittau wurde kürzlich eingeweiht. Mit der Inbetriebnahme können Außenstandorte des Krankenhauses geschlossen und in den Hauptbereich eingegliedert werden. Sieben Pflegestationen mit über 200 Betten wurden neu geschaffen, die der Gynäkologie/Geburtshilfe, der Inneren Abteilung, der Chirurgie und Augen-Belegabteilung zugute kommen. Das Krankenhaus verfügt jetzt insgesamt über 364 Betten, in die 13 Intensivtherapie-Betten integriert sind.

Pressemitteilung des
Sächsischen Staatsministeriums
für Soziales, Gesundheit und Familie